

Bronze für Ott in Oberwart

von presse am 16.02.2014

Der Wiener Judoka Marcel Ott

(Sandokan Volksbank Galaxy Tigers) sorgte beim European Open in Oberwart als einziger der 21 ÖJV-Kämpfer für einen Podestplatz. Der WM-Siebente von Rio 2013 wurde in der Klasse bis 81 Kilo Dritter und holte damit Bronze. Es ist überhaupt erst die erste Herren-Medaille, seit das Heimturnier in Oberwart ausgetragen wird.

"Otti" feierte insgesamt vier Siege und musste sich nur im Kampf um den Poolsieg - gegen den Italiener Antonio Ciano

- geschlagen geben. Zuvor hatte der Galaxy-Judoka, der bei der Staatsmeisterschaft in Gmunden zwei Wochen davor "nur" Dritter geworden war, Neal van de Kamer

(NED) mit Ippon und Attila Istvan Ungvari

(UNG) über die Zeit geschlagen. Nach der Niederlage gegen Ciano kam Ott in die Hoffnungsrunde, in der er Matteo Marconcini

(ITA) und im Kampf um Bronze Mikhail Kazyoub

(RUS) jeweils mit Ippon schlug. Wir gratulieren Marcelo Ott zu ersten Medaille für Österreichs Herren in Oberwart - nur Sabrina Filzmoser

war einmal mit Silber noch ein Treppchen höher gekommen.

Die übrigen Wiener am Sonntag, Marko Bujanja

(81 kg/cafe+co Samurai), Maximilian Schneider

(81 kg) und Julian Reichstein

(beide Galaxy/bis 100 kg) schieden vorzeitig aus. Erfolgreichste Nation des mit 273 Judoka aus 40 Ländern stark besetzten Turniers waren Japan (3 x Gold), Georgien (2) sowie Brasilien und Ungarn (je 1 Klassensieger).

Alle Ergebnisse findet ihr [hier](#).